

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845**

208 (1.8.1845)

# Karlsruher Tagblatt.

Nro. 208.

Freitag den 1. August

1845.

## Bekanntmachung.

Nro. 9566. Der Dohlenbau in der Waldhornstraße ist so weit vollendet, daß auch von den Fahrenden der Friedhofeingang in der Waldhornstraße wieder benutzt werden kann. Sie haben jedoch den Weg dahin durch die Kronen- und Durlacherthorstraße zu nehmen.

Karlsruhe den 31. Juli 1845.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.  
K. B u r g e r.

## Bekanntmachung.

Folgende gemarkungspolizeiliche Vorschriften, in Betreff der Aufrechterhaltung der Ordnung und Reinlichkeit auf den die Stadt umgebenden Alleen und Promenaden, werden hiermit zur Nachachtung in Erinnerung gebracht.

- 1) Das Berunreinigen der außerhalb der Stadt befindlichen Gartenwege und Alleen, sowohl durch Schuttabladen auf dieselbe, als durch Herauswerfen von Unrath aus den anstoßenden Gärten, ist bei 5 fl. Strafe verboten.
- 2) Die Eigenthümer sind gehalten, den vor ihren Gärten oder Aedern liegenden Schutt und Unrath, derselbe mag auf welche Art er wolle dahin gebracht worden sein, wegzuschaffen.
- 3) Wenn dies nach gestandener bürgermeisteramtlicher Aufforderung nicht binnen 2 Tagen geschieht, so verfällt der Zuwiderhandelnde in eine Strafe von 30 kr., und wird der Schutt auf seine Kosten weggeräumt.
- 4) Ebenso darf der Dung nicht auf die Wege abgelagert werden, sondern er ist alsbald in den Garten zu verbringen.
- 5) Bei Vornahme von Bauschleiten sind die Baumaterialien nur auf die Fußwege zu lagern oder in den Garten zu verbringen; der Bauschutt aber muß binnen zwei Tagen jedesmal fortgeschafft werden.
- 6) Das Befahren oder Bereiten der Fußwege auf den umliegenden Promenaden ist bei Vermeidung einer Strafe von 1 fl. 30 kr. untersagt.
- 7) Der städtische Straßenwirth ist beauftragt, jede Woche zweimal sämmtliche Wege zu durchgehen und hat die Pflicht, bei vorgefundnem Schutt die etwa anwesenden Garteneigenthümer sogleich zur Wegräumung desselben aufzufordern, andernfalls die betreffende Anzeige zu erstatten. Man ist der zuverlässigen Erwartung, daß die hiesige Einwohnerschaft den Gemeinderath in seinem Streben zur ordentlichen Erhaltung dieser Wege kräftig unterstützen wird.

Karlsruhe den 24. Juli 1845.

Gemeinderath.

## Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Spitalstraße Nro. 34 ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

In der Zähringerstraße Nro. 26, im Hintergebäude ist ein Logis, bestehend in Stube, Küche nebst Keller, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Spitalstraße Nro. 38 ist im mittlern Stock ein möbirtes Zimmer, zu welchem noch ein besonderes Schlafgemach abgegeben werden kann, an einen soliden Herrn zu vermieten.

Im Hause Nro. 4, der Zähringerstraße ist auf den 23. Oktober im untern Stock ein geräumiges Logis zu vermieten, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Waschhaus, Speisekammer und sonst allen Bequemlichkeiten. Das Nähere bei Schuhmachermeister Friedrich Eberwein.

In der Durlacherthorstraße Nr. 52, zunächst dem Gottesacker, ist ein freundliches Logis mit allem Zubehör sogleich zu beziehen.

In der Amalienstraße Nr. 59, ist ein Zimmer mit zwei Kreuzstöcken mit Bett und Möbel an einen ledigen Herrn sogleich zu vermieten. Auch ist daselbst eine Kinderbettlade zu verkaufen. Das Nähere ist im Hintergebäude zu erfragen.

In der neuen Thorstraße, der Militärbäckerei gegenüber, ist ein Logis im zweiten Stock zu vermieten; es besteht in 5 oder 6 Zimmern nebst Zubehör und kann auf den 23. Oktober d. J. bezogen werden. Zu erfragen in demselben Haus im Hintergebäude. Auf Verlangen kann auch etwas Garten dazu gegeben werden.

In der Langenstraße Nro. 40, ist im zweiten Stock ein auf die Straße gehendes möbirtes Zimmer mit Alkof zu vermieten und sogleich beziehbar; auf Verlangen kann auch noch ein kleines möbirtes Zimmerchen dazu gegeben werden, welches auch einzeln zu vermieten ist. Auch werden daselbst noch mehrere Herren an den Mittagstisch gesucht.

Alte Waldstraße Nro. 25, ist ein Mansardenlogis, auf die Straße gehend, zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Holzlager, auf den 23. Oktober zu beziehen.

Zähringerstraße Nro. 72, sind im 2. Stock zwei schöne, heizbare Zimmer zu vermieten.

In der Kreuzstraße No. 7. ist im Seitenbau ein freundliches Logis von 3 Zimmern nebst Küche, Keller und Holzplatz an eine solide Familie sogleich zu vermieten.

In der alten Waldstraße Nr. 3. ist im Vorderhaus im dritten Stock ein Logis mit 4 Zimmern, 2 Speicherkammern, Küche, Keller, Holzstall und Antheil am Waschhaus auf den 23. Oktober zu vermieten.

In der Fasanenstraße No. 8. ist ein Mansardenzimmer mit Bett und Möbel sogleich zu vermieten. Nähere Auskunft ist im untern Stock zu erfragen.

In No. 47. der neuen Waldstraße ist im 2ten Stock ein Logis zu vermieten auf den 23. Oktober, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzremise und Waschhaus.

Bei Karl Weylöhner, Langestraße Nr. 154., ist auf den 23. Oktober ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 bis 6 heizbaren Zimmern und sonstigen Erfordernissen.

In der neuen Herrenstraße No. 21., nahe an der Langenstraße, ist ein schön möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost und Bedienung dazu gegeben werden.

Im äußern Zirkel No. 12., der schönsten Lage gegen das Schloß, sind 2 ineinander gehende, elegante Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten und sogleich zu beziehen. Näheres im 3. Stock daselbst.

Am Eck der Spital- und Kreuzstraße No. 24. zu ebener Erde steht auf den 23. Oktober eine Wohnung von 5 Zimmern, drei geräumigen und zwei kleineren nebst Küche und den üblichen Bequemlichkeiten, zu vermieten.

Langestraße No. 16. ist der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Salon, Küche nebst den erforderlichen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere lange Straße Nr. 152. im untern Stock.

In der Waldbornstraße No. 19. ist ein geräumiges möbirtes Mansardenzimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen.

In der Spitalstraße No. 3. ist ein Logis im zweiten Stock vornenheraus, bestehend in einem Zimmer, Alkof, Kammer, Küche, Keller und Holzremis; sodann eines im 3. Stock hintenheraus, bestehend in einem Zimmer, Alkof, Kammer, Küche, Keller und Holzremis nebst gemeinschaftlichem Waschhaus; beide auf den 23. Oktober zu beziehen.

(1) [Zimmergesuch.] Eine solide Person sucht auf den 1. September ein heizbares unmöbirtes Zimmer, wo möglich von der Waldstraße bis zur Kreuzstraße gelegen, um den Preis von 30—36 fl. per Jahr. Wer solches zu vergeben hat, beliebe seine Adresse abzugeben auf dem Comptoir dieses Blattes.

### Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Auf den 23. Okt. sind 3—4000 fl. Kapital auf erste Hypothek zu 4 Procent auszuleihen. Näheres Waldstraße Nr. 28.

(1) [Gesuch.] Ein braves Mädchen wird sogleich zu einem Kinde in Dienst gesucht. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 60. im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön nähen und kochen kann, wünscht einen Platz zu erhalten und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Waldstraße No. 58. im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das nähen, bügeln und kochen kann, auch alle häuslichen Geschäfte versteht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Karlsstraße No. 2. im Hintergebäude im untern Stock.

(2) [Bermisteter Hühnerhund.] Seit gestern vermisste ich meinen Hühnerhund. Derselbe ist männlichen Geschlechts, starken Körperbaues, braun gefleckt, gegen den Vordertheil des Körpers stärker behaart und trägt ein rundes ledernes Halsband. Wenn derselbe zugelaufen ist, wird ersucht, ihn an mich gegen Erkenntheit abzuliefern.

**Heinrich Cissele,**  
Bierbrauer.

(1) [Verkaufsanzeige.] Unterzeichneter empfiehlt seine selbstverfertigten Gypsfiguren von allen Arten um sehr billige Preise, sowie auch im Repariren zerbrochener oder beschmutzter Figuren (brongirt oder weiß), welche wie neu wieder hergestellt werden. Auch können auf Verlangen alle beliebigen Modelle gemacht, so wie auch lebende oder todte Profile aufgenommen werden. Er bittet um gefällige Abnahme und Bestellung.

**Bernhard Jacobi,**

Gypsfigurist aus Italien,

logirt im Gasthaus zum goldenen Hirsch.

(1) [Verkaufsanzeige.] Es sind zwei lithographische Pressen, eine Sternens- und eine Hebelpresse, zu verkaufen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(2) [Verkaufsanzeige.] Es sind 4 schöne eingerahmte Kupferstiche um einen billigen Preis zu verkaufen. Näheres Langestraße No. 124.

(1) [Anzeige.] Sonntag den 27. ist eine Tasche und ein Paar Handschuhe in der katholischen Kirche liegen geblieben. Die Eigenthümer können dieselben gegen die Einrückungsgebühr beim Mesner Karl e abholen.

Von dem

**Conversationslexikon 1 — 57. Heft,**  
Leipzig, Brockhaus, neunte Auflage,  
ist ein gut erhaltenes Exemplar um  $\frac{2}{3}$  des  
Ankaufspreises abzugeben. Näheres auf dem  
Comptoir dieses Blattes.

### Töchter-Erziehungs-Anstalt,

geleitet von

**Madame Kolb**

in Straßburg, Blauwolkengasse No. 17.

Mad. Kolb, Vorsteherin dieser Anstalt, die seit 1829 besteht und deren Bedienen der Sorgfalt entspricht, welche den Zöglingen derselben zugewandt wird, empfiehlt sich dem Wohlwollen der Familienväter.

Die Wahl tüchtiger Lehrer, welche mit dem Unterricht beauftragt sind, die genaue Sorgfalt, die nicht allein auf den religiösen Unterricht aller Art, sondern auch auf Alles gewandt wird, was sich auf

Gesundheit, physische Entwicklung und gute Haltung der Böglinge bezieht, und die ununterbrochene Aufsicht in allen zu einer guten Erziehung gehörigen Elementen, die sind die Gewährleistungen, mit welchen Mad. Kolb das Zutrauen der Eltern rechtfertigen wird. Auch das geräumige, in Studiensäle, Schlafgemächer u. s. w. getheilte Innere dieser Anstalt, die in dem schönsten und gesundesten Quartiere der Stadt, in der Nähe von Kirchen, Tempeln und Spaziergängen, zwischen einem großen Hofe und einem ausgedehnten Garten sich befindet, die zur Anstalt gehören und den Böglingen zu ihren Erholungen offen stehen, gewährt in Bezug auf Bequemlichkeit und Gesundheit alle nur wünschenswerthe Vortheile. Was den Prospektus anbelangt, in welchem alle nähere Umstände angegeben sind, so wird man ersucht, sich an die Anstalt selbst, sowie an Herrn **Warrner**, Kreuzstraße No. 24 in Karlsruhe, zu wenden, der alle umständliche, die Familie interessirende Auskunft geben wird.

Man wird gebeten, die Briefe zu frankiren.

### Privat-Bekanntmachungen.

### Wohnungsveränderung.

Ich beehre mich, hiemit anzuzeigen, daß ich mein bisheriges Lokal verlassen und nun in das Haus des Herrn Säcklermeisters **Große**, Langestraße No. 97., eingezogen bin, bei welchem Anlaß ich mich mit allen Gattungen Woll- und Baumwollenwaaren, sowie mit allen sonstigen in mein Fach einschlagenden Artikeln bestens empfehle.

**Carl Hils.**

### Jagd- und Scheibepulver.

Meinen resp. Abnehmern von Jagd- u. Scheibepulver diene hiermit zur Nachricht, daß das schon längst erwartete s. g. Berner Semspulver bei mir eingetroffen ist. Auch empfehle ich zu geneigter Abnahme Patent-, Schrot- und Zündhütchen in allen Nummern, und bestes weiches Zungenblei in möglichst billigen Preisen.

**Karl Haußer,**

Ed. der Amalien- und Karlsstraße No. 19.

### Anzeige.

Frischgeschossenes Dammwild, das Pfund zu 12 kr., ist zu haben bei

Hofwirthpretpächter **Kauffmann.**

Ebendasselbst sind schönste Niedshahnen, junge Kapunen, Poularden und Enten billigst zu haben.

Heute, Freitag den 1. August,

### Wiener National-Produktion

im Garten der Museums-Gesellschaft, bei ungünstiger Witterung im Gartensaale, der hier anwesenden

Wiener Sänger und Tonkünstler **Knebelberger, Pöck, Bayard, Kittel, Frigel.**

Es werden eine Auswahl unserer neuesten Nationalmusik und Gesangstücke vorgetragen. Anfang 6½ Uhr. Hierzu laden ergebenst ein

Die Wiener Sänger & Tonkünstler.

### Grüner Hof.

Heute, den 1. August 1845, producirt sich die königl. bayerische

### Pfälzische Blechmusik.

Anfang 6 Uhr. Ohne Entree.

**Ch. Höck, Witwe.**

### Literarische Anzeige.

Bei **Schreitlin & Zollikofer** in St. Gallen ist erschienen und in allen hiesigen Buchhandlungen zu haben:

**Konstanzer Kochbuch.** Oder praktische Anleitung zur schmackhaften und gesunden Zubereitung aller Speisen, besonders auch der Fasten und Kranken-Speisen, dann des Backwerks, des Eingemachten u. s. w. In Verbindung mit dem auf eigene Erfahrung gegründeten, kurz, deutlich und mit Fleiß ausgearbeiteten Haus- und Wirthschaftsbuch. Nicht aus schon gedruckten Büchern abgeschrieben, sondern alles nach langjähriger Erfahrung geprüft und bewährt gefunden, jetzt aber auf vielfältiges Verlangen zum Druck niedergeschrieben von **Caroline Kümich**. Fünfte, abermals durchaus verbesserte und sehr vermehrte Auflage. Preis 1 fl. 48 kr.

Das Konstanzer Kochbuch hat sich trotz den vielen neuen Kochbüchern als das trefflichste erhalten. — In einfacher, klarer Sprache gibt es die Küchenrezepte jeder Hausfrau, Köchin ohne Ausnahme leicht verständlich. Die zweite Abtheilung, das Haus- und Wirthschaftsbuch enthaltend, umfaßt Alles, was in den ökonomischen Theil der Land- und Hauswirthschaft gehört. Als neue Zugabe findet sich in demselben der **Thetisch**, dessen Anordnung u. Servirung, mit vielen Rezepten von Backwerk ic., so daß diese Auflage um ein Drittheil vermehrt ist. Dieses Kochbuch, vielverbessert und vermehrt, darf unbedingt als das beste und wohlfeilste empfohlen werden.

### Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 1. August: **Die Jäger.** Ländliches Sittengemälde in 5 Aufzügen, von **Illand**. Herr **Berninger** vom Großh. Hoftheater zu Oldenburg, Oberförster **Warberger** zur ersten Gastrolle.

### Frankfurter Börse am 30 Juli 1845

GELDSORTEN.					
GOLD.		SILBER.			
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisdor	11	5	Laubthaler, ganze	2	43¼
Friedrichsdor	9	49	Preussische Thaler	1	45
Holl. 10 fl. Stücke	9	56½	Gold al Marco	377	—
Rand-Ducaten	5	36	Stochhaltig - Silber	24	18
20 Franken-Stücke	9	31½	Gering u. mittelhalt.	24	12
Engl. Sovereigns	12	—	DISCONTO	—	3½

## Fremde.

## In hiesigen Gasthöfen.

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Wiedmann, Kfm. von Konstanz. Hr. Maier, Kfm. von Reilingen. Hr. Robert, Rent. von Straßburg. Hr. Walther, Kaufm. von Mainz. Hr. Müller, Part. v. Kastadt. Hr. Chamlier, Part. von Nancy. Hr. Frietsch, Kfm. mit Gattin von Frankfurt. Hr. Fink, Part. von Köln. Hr. Dürr, Kfm. von Straßburg.

**Im Deutschen Hof.** Hr. von Hardegg, Rent. von Stuttgart. Hr. Linotte, Rent. von Straßburg. Hr. Knobel, Kaufm. von Mühlhausen. Madame Rittermaier mit Fräulein Tochter v. Ebersfeld. Hr. v. Gontard, Lieutenant von Mannheim. Hr. Walther, Lythesgraph von Erlangen. Hr. Wiedmann, Mechanikus v. Straßburg.

**Im Englischen Hof.** Hr. Graf Guerin de Senem, Rent. von Paris. Fräulein von Hofmann u. Fräul. Dollfuß von Konstanz. Madame Crede mit Fam. von Frankfurt. Hr. Pezmeister, Partikul. von Zürich. Hr. Kleemann, Part. von Mannheim. Hr. Köster, Kaufm. von Frankfurt. Hr. von Heynsbergen, Rent. mit Fam. aus dem Haag. Hr. Tollencop, Rent. mit Gattin von Amsterdam. Hr. Abel, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Lehmann, Part. von Mannheim. Hr. Lehr, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Michelson, Rent. mit Gattin von London. Hr. van Buren, Rent. mit Gattin von New-York. Hr. J. Sage, Part. aus Irland. Hr. Bolleston, Rent. mit Familie und Bed. aus England. Hr. Stanley und Hr. Monk, Rent. aus England. Hr. Schouler, Part. von Amsterdam. Hr. Goldtrap, Rent. v. London. Hr. Schubauer, Rathschreiber mit Gattin von Mannheim. Hr. Perzier, Kfm. von Chalons. Hr. Deshauer, Part. von Wien. Hr. de Delesirt, Deputirter m. Fam. und Bed. von Paris. Hr. Meng, Notar von Nilsford. Hr. Weillard, Rent. daher. Hr. Nebler, Fabrik. von Frankfurt. Hr. E. von Braunfeld, Partik. von Wien.

**Im Erlprinzen.** Hr. Tikenoff mit Fam. und Bed. aus Rußland. Hr. Weber mit Gattin v. Mastatt. Hr. Baron von Harting mit Bed. von Mannheim. Hr. Thielen, Part. v. Düsseldorf. Hr. Riede, Professor mit Familie von Hohenheim. Hr. Hall, Oberst aus England. Hr. Lorence, Rent. mit Bed. und Miß Corles daher. Hr. Bauer und Hr. Westercan, Offizier von Weissenburg. Hr. Trout, Kaufm. von Laubau. Hr. Baron v. Weichs, Gutsbesitzer mit Bed. von Bonn. Fhr. von Dungen, Appellations-Gerichts-Präsident mit Gattin und Dien. v. Aßchaffenburg. Hr. Graf v. Dellenburg u. Hr. Graf von Köder, Offiziere von Düsseldorf. Hr. Constantini, Rent. aus Brüssel. Hr. Cherkoff, Part. von Moskau. Hr. Baron von Hölling mit Bed. von Mannheim. Hr. Laube, Kfm. von Frankfurt. Hr. Holpern, Rent. aus Holland. Hr. Moniten, Propr. mit Familie aus Frankreich. Hr. Gebra m. Bed. aus Florenz. Hr. Weiß, Kfm. von Stuttgart. Hr. Dr. Koyser mit Familie v. Calw. Lady Taylor mit Bed. aus England. Miß Taylor daher.

**Im goldenen Adler.** Hr. Göbel, Kaufm. von Weilar. Hr. Zutouls, Polytechniker von Wiesloch. Hr. Fischer, Fabrikant von Gernsbach. Hr. Gollwiger, Hdm. von Schönkirch. Hr. Weichaupt v. Schöllbronn.

**Im goldenen Kreuz. (Post.)** Hr. Collignon, Kfm. von Metz. Hr. Anna, Kfm. von Frankfurt. Hr. Traumann, Kfm. v. Mannheim. Hr. Walter Congrewe und Hr. Robert Congrewe, Rent. aus England. Herr Schöller, Kfm. von Düren. Hr. Seineda u. Hr. Thiele, Kaufl. von Amsterdam. Hr. Chanpin, Kfm. von Lyon. Hr. Moncher, Part. mit Gattin von Triest. Hr. Koyser, Kaufm. von Genf. Hr. Wärmier, Rent. mit Fam. v. Freiburg.

**Im goldenen Ochsen.** Hr. Wilhelm, Stadtpfarrer von Sinsheim. Hr. Herberg, Kaufm. von Halven. Hr. Gotfried, Student von Riga. Hr. Peep, Kaufm. v. Ehningen. Hr. Fuchs, Bierbrauer v. Bretten. Hr. Wind, Propr. und Hr. Rosino, Kaufm. von Straß-

burg. Hr. Neuste, Pfarrer v. Sandhofen. Hr. Vanier, Kfm. von Frankenthal. Hr. Heinech, Kfm. von Rürnberg. Hr. Dykerhof, Apotheker von Pforzheim. Herr Siegele, Fabrikant daher. Hr. Böttig, Offizier v. Triest.

**Im goldenen Schiff.** Hr. Peeles, Kaufm. v. Brüssel. Hr. Heist, Kaufm. von Straßburg.

**In der goldenen Waag.** Hr. Reichard und Hr. Frey von Großenhheim.

**Im Prinz Friedrich von Baden.** Mad. Lasand mit Familie v. Paris. Hr. Strauß und Hr. Dr. Kiefer, Advokaten von Frankfurt. Hr. Zapp, Kfm. von Ebersfeld. Fräul. Schumann von Danzig. Hr. Schwarz, Stadtpfarrer von Mannheim. Hr. Striker, Kfm. von Neustadt. Hr. Bileter, Kfm. von Zürich. Hr. La Fontaine, Part. von Brounschw. i. Se. Durchlaucht Prinz von Rumpenheim mit Familie und Dienerschaft von Rumpenheim. Fhr. von Bergel mit Familie und Bed. von Berlin. Hr. von Eicher mit Gattin daher. Herr von Eicher, Major mit Gattin von Potsdam. Madame Asantmuth mit Fam. und Bed. aus England. Fhr. von Bulow mit Fam. und Dienerschaft aus England.

**Im Rheinischen Hof.** Hr. Feldenberger, Kfm. von Mainz. Hr. Rhein, Kfm. von Straßburg. Herr Didson, Rent. mit Familie von Ghionville.

**Im Ritter.** Hr. Peim, Offizier von Götting. Hr. Pegoldt, Kaufm. von Reichenbach. Hr. Rittermayer, Schauspieler von München. Hr. Tetuell, Baumeister v. München. Hr. Bolg, Professor aus den Schweiz. Hr. Jäger, Baumeister von Augsburg. Hr. Söhle, Baumeister daher. Hr. Hausler, Bijuteriefabrikant von Pforzheim.

**Im Römischen Kaiser.** Hr. Ping, Kaufm. v. Augsburg. Hr. Kern, Kfm. von Aachen. Hr. Monnier, Part. mit Gattin von Lyon. Hr. Richter, Rent. mit Fam. von Hamburg. Hr. Pittner, Student v. Göttingen. Hr. Müller, Kfm. von Heidelberg. Hr. Storch, Part. von Straßburg. Hr. Hofer, Dr. von Basel. Hr. Birz mit Gattin v. Bern. Hr. Schöber, Kfm. v. Triest. Hr. Kohler, Architekt v. Würzburg. Hr. Botier, Oberlieutenant von Paris. Hr. Pfäffmann mit Gattin von Dresden.

**Im rothen Haus.** Hr. Schupp, Pfarrer mit Gattin von Treschlingen. Hr. Stemann, Gastgeber von Freiburg. Hr. Bergeheimer, Kfm. von Nürtingen. Hr. Stuhl, Kfm. von Ebersfeld. Hr. Schwan, Kaufm. mit Fräulein Schwester von Speier. Hr. Krieg, Rathschreiber mit Familie von Ichenachsen. Hr. Luitbold, Kfm. von Moudon. Hr. Sprenger, Fabrikant v. Weisenburg. Hr. Aker, Forstbeamter mit Gattin v. Schweizingen. Hr. Weil, Weinbändler von Frankfurt.

**In der Stadt Pforzheim.** Hr. Müller von Stuttgart. Hr. Pfeiffer von Würzburg.

**Im weißen Löwen.** Hr. Becker, Hdm. v. Bauerbach. Hr. Basmayer, desgl. v. Wezheim. Hr. Jöbel, Lehrer von Neuweiler. Hr. Schlegel, Kfm. von St. Georgen. Hr. Schuler, Kaufm. und Hr. Ansel mit Gattin daher.

**Im Zähringer Hof.** Hr. Kolb, Dr. v. Augsburg. Hr. Hiengging, Kaufm. mit Gattin von Mühlheim. Hr. Gehweiler, Kfm. von Mainz. Hr. Stern, Kfm. v. Frankfurt. Mad. Bude aus Sachsen. Hr. Böttmüller, Propr. von München. Hr. Weigel, Kaufm. v. Stauchau. Hr. Strauß, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Heeling, Kaufmann von Mittenberg. Hr. Franklin, Rent. aus England. Hr. Beg, Kaufm. v. Biebertich. Hr. Günther, Kaufm. von Bonn. Hr. Köder, Kaufm. von Ellwangen.

## In Privathäusern.

Bei Hrn. Domänenverwalter Kiefer: Mad. Kiefer von Basel. — Bei Hrn. u. Pfarrer Bohm Wittve: Hr. Ziegler, Decan von Stein. — Bei Hrn. Brock: Fräul. Wagner von Stuttgart. — Bei Hrn. General Corneli: Madame Rhode mit Fam. von Berlin. — Bei Hrn. Kanzleirath Strohmayr: Hr. Strohmayr, Pfarrer v. Christ. — Bei Hrn. Conditior Kaufmann: Hr. Kaufmann, Decan von Gutach.